

Ressort: Politik

Gaslieferungen: Kanzleramt bestätigt Eingang eines Briefes von Putin

Berlin, 10.04.2014, 22:00 Uhr

GDN - Das Bundeskanzleramt hat auf "Bild"-Anfrage den Eingang eines Briefes von Russlands Präsident Wladimir Putin bestätigt, in dem dieser auf eine mögliche Unterbrechung der Gaslieferungen an West-Europa durch die Ukraine-Krise hinweist. "Der Brief ist eingegangen und wird jetzt sorgfältig geprüft", sagte ein Mitarbeiter des Amtes der "Bild-Zeitung".

Zu möglichen Reaktionen wollte sich das Kanzleramt bislang nicht äußern. Das Schreiben wird allgemein als Drohung Russlands verstanden, die Gaslieferungen nach Europa zu stoppen, sollte die Ukraine ihre Schulden gegenüber Moskau (etwa 1,6 Milliarden Euro allein für Gas) nicht bald begleichen. Putin hatte bereits in den vergangenen Tagen darauf hingewiesen, dass der Westen seiner Ansicht nach für die Verbindlichkeiten Kiews aufkommen solle, da dieser die neue Führung des Landes ja anerkannt habe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32950/gaslieferungen-kanzleramt-bestaetigt-eingang-eines-briefes-von-putin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619